

Online-Plattform «Guidelines Schweiz»

Update 2016, Teil 1 + 2: Die somatische Behandlung der unipolaren depressiven Störungen

Herausgeber: Schweizerische Gesellschaft für Angst und Depression (SGAD), Schweizerische Gesellschaft für Biologische Psychiatrie (SGBP), in Zusammenarbeit mit der Schweizerischen Gesellschaft für Psychiatrie und Psychotherapie (SGPP): Prof. Dr. med. Edith Holsboer-Trachsler, Dr. med. Josef Hättenschwiler, PD Dr. med. Johannes Beck, PD Dr. phil. Serge Brand, PD Dr. med. et Dr. phil. Ulrich Michael Hemmeter, Prof. Dr. med. Martin Ekkehard Keck, Dr. med. Stefan Rennhard, Prof. Dr. med. Martin Hatzinger, Prof. Dr. med. Marco Merlo, Prof. Dr. med. Guido Bondolfi, Prof. Dr. med. Martin Preisig, Dr. med. Anouk Gehret, Dr. med. Daniel Bielinski, Prof. Dr. med. Erich Seifritz

Verfügbar in: Deutsch, Französisch

Gültig bis: 2021

Basisinformationen und Einsatzgebiet

Kurzbeschreibung

Behandlungsempfehlungen der SGAD und der SGBP in Zusammenarbeit mit der SGPP. Im Teil 1 liegt der Fokus auf der Akutbehandlung unipolarer depressiver Episoden, im Teil 2 auf der Erhaltungstherapie und Rezidivprophylaxe unipolarer depressiver Störungen.

Anwender Zielgruppe

Ärzte/Ärztinnen, Psychotherapeuten/Psychotherapeutinnen

Medizinischer Fachbereich

Allgemeine Innere Medizin, Psychiatrie und Psychotherapie

Guidelinekategorie

Behandlung

Patienten Zielgruppe

Altersgruppe: Erwachsene

Geschlecht: Männlich, Weiblich

Herkunft

Die Guidelines wurden auf der Grundlage der Leitlinien der «World Federation of Societies of Biological Psychiatry» (WFSBP) 2013 sowie der S3-Leitlinie/Nationalen Versorgungsleitlinie «Unipolare Depression» der Deutschen Gesellschaft für Psychiatrie, Psychotherapie und Nervenheilkunde (DGPPN) 2015 erstellt.

Geltungsbereich

National

Sektor

ambulant

Originalsprache

Deutsch

Publikationsjahr

2016

Links zu Guidelines

Die Akutbehandlung depressiver Episoden

<http://doi.org/10.4414/smf.2016.02704>

Erhaltungstherapie und Rezidiv-prophylaxe unipolarer depressiver Störungen

<http://doi.org/10.4414/smf.2016.02705>

<http://doi.org/10.4414/fms.2016.02705>

<http://doi.org/10.4414/fms.2016.02705>

<http://doi.org/10.4414/fms.2016.02704>

<http://doi.org/10.4414/fms.2016.02704>

Kontakt

Schweizerische Gesellschaft für Angst und Depression
Ringstrasse 70, 8057 Zürich

Sonia Fröhlich de Moura

info@sgad.ch

044 430 40 52

www.sgad.ch

Informationen zum Guidelinesprozess

Die Evidenzlevel sind angegeben.*

Bei der Suche nach Evidenz wurden systematische Methoden angewandt.*

Die Information zur Finanzierung ist offen gelegt.*

Die Guideline ist redaktionell von der finanzierenden Organisation unabhängig.*

Die Interessenbindungen der Guideline Kommissionsmitglieder sind dokumentiert.*

Die Zusammensetzung der Guideline Kommissionsmitglieder ist multidisziplinär.

Die Zusammensetzung der Guideline Kommissionsmitglieder ist interprofessionell.

Die Methoden zur Formulierung der Guideline sind bekannt.

Bei der Entwicklung der Guidelines sind Patienten einbezogen worden.

Angaben zum Nutzen, zu Nebenwirkungen und Risiken sind vorhanden.

* Diese Kriterien im Entwicklungsprozess wurden von der Arbeitsgruppe Online-Plattform «Guidelines Schweiz» als wichtig eingestuft.